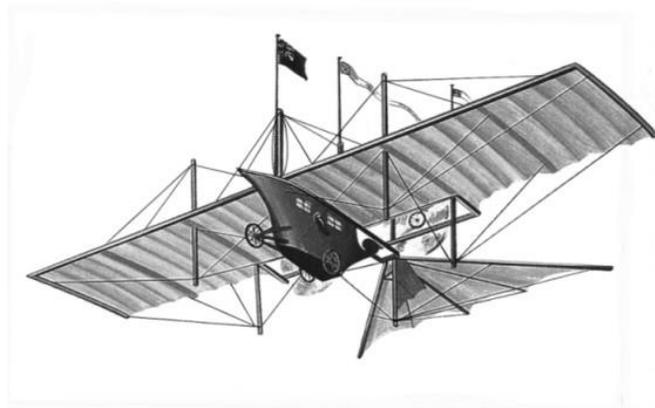


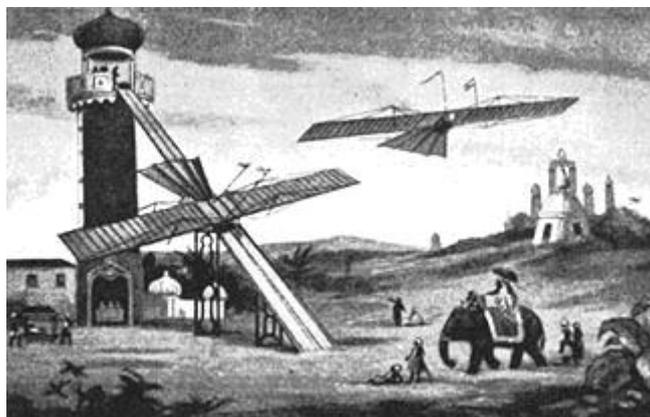
William Samuel Henson



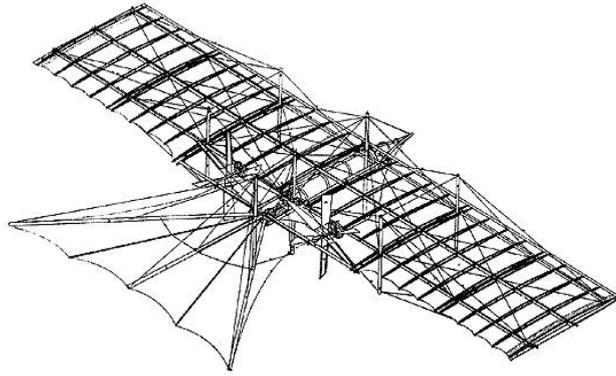
William Samuel Henson (1805-1885)



Aerial Steam Carriage von Henson



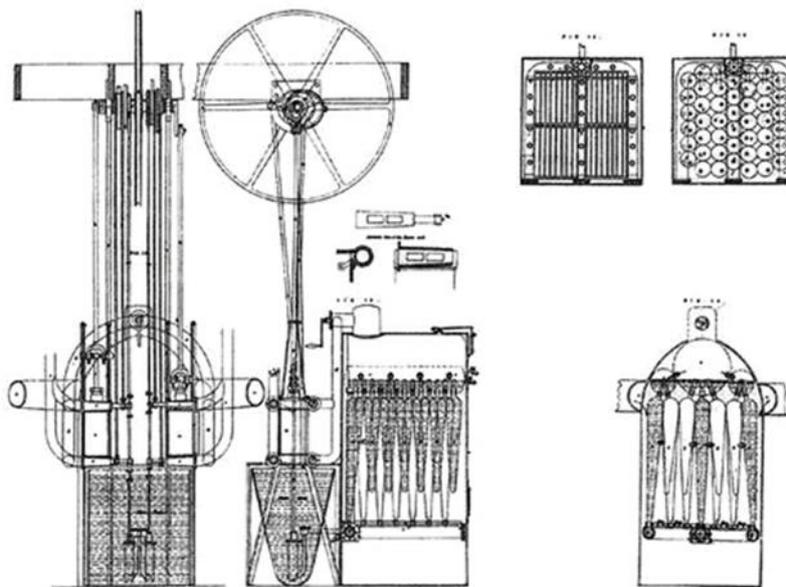
Phantasie-Werbeplakat für den künftigen Flugbetrieb in Indien



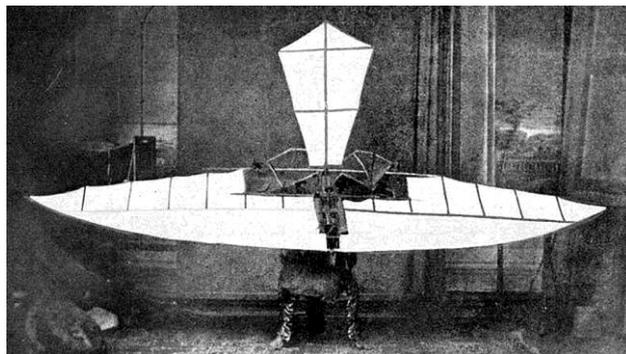
Die „Ariel“ ohne Flügelbespannung



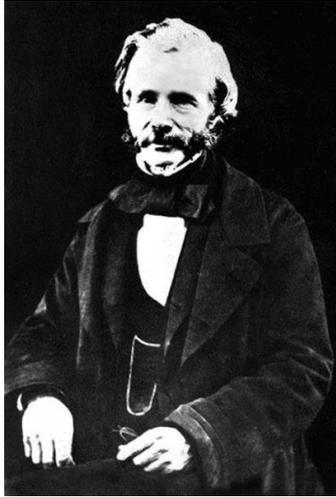
Das Flügelprofil der „Ariel“ mit drei Holmen



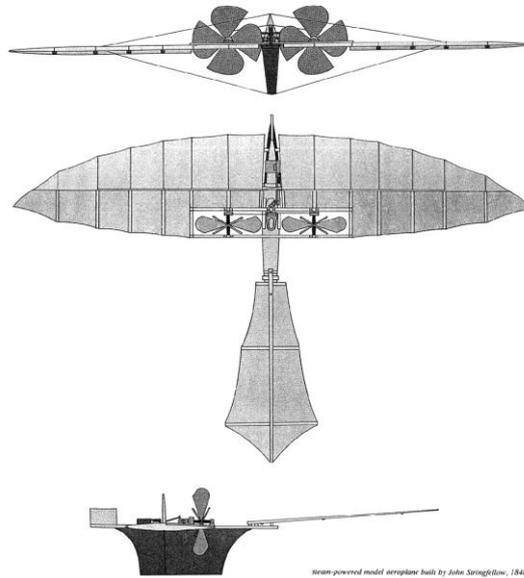
Der Antrieb der „Ariel“ 1843 von Stringfellow. Die langen Pleuels arbeiteten direkt auf die Welle der Propeller. Detaillierte Zeichnungen aus dem Patent für den Henson Aerial Steam Carriage von 1843 zeigen den vorgesehenen doppelwirkenden Zweizylinder-Hochdruckmotor und seinen Kessel mit 24 konischen Wasserbehältern



Stringfellows Flugmodell von 1848



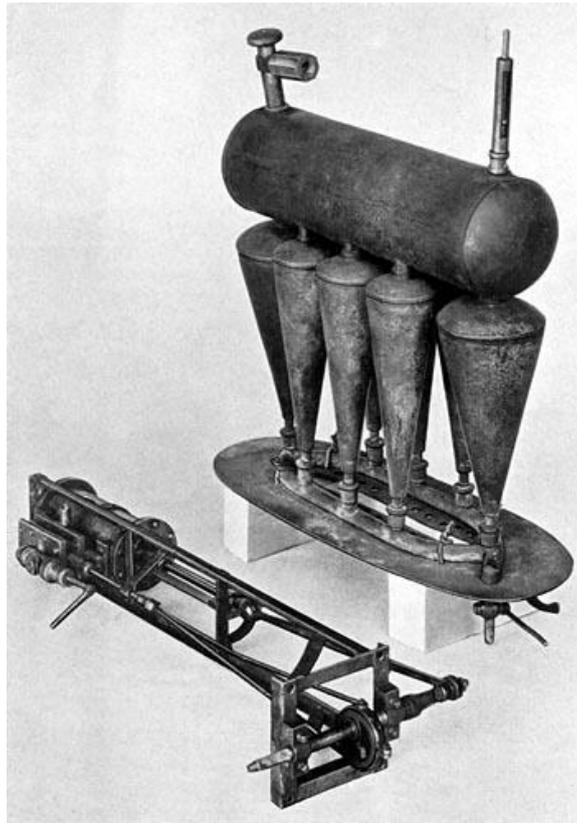
John Stringfellow



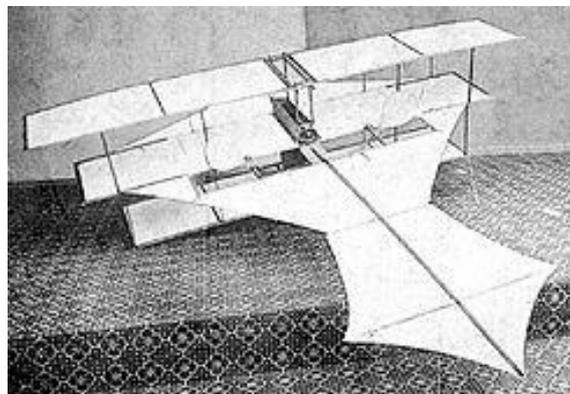
Dreiseitenriss des Stringfellow-Modells 1848



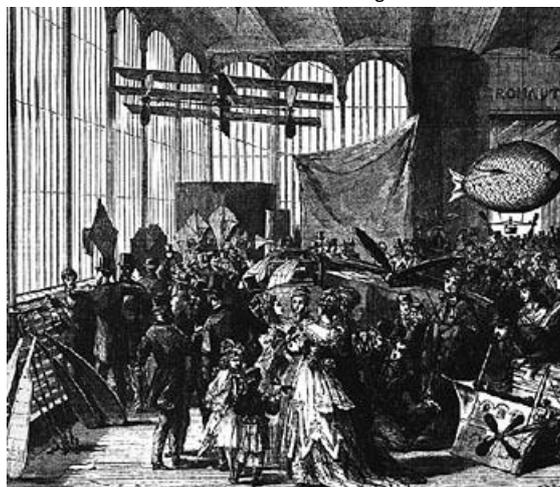
Cremorne Gardens Zeichnung 1865, direkt an der Kings Road und der Themse



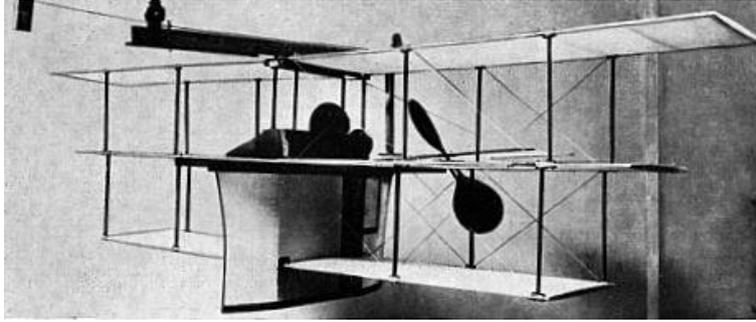
Teile der Stringfellow-Dampfmaschine 1848 (Wasserbehälter und Pleuelstange mit Zylinder)



Das Dreidecker-Modell von Stringfellow 1868



Aeronautical Society Exhibition, Crystal Palace, London, 1868



Das Modell mit der an der Oberseite angebrachten
Vorrichtung für die Drahtseilführung